



Schlittschuhläufer erfahren ihre Wettkampfergebnisse. Los Angeles, 1999

■ Massives Holzspielzeug ist langlebig, angenehm im haptischen Umgang und regt aufgrund seiner reduzierten Formensprache Phantasie und Kreativität an. Nur ein Nachteil schränkt die Spielfreude der Kleinen mitunter beträchtlich ein und lässt sie leicht die Lust daran verlieren: Gängiges mobiles Holzspielzeug ist oft zu schwer. Eine Marktanalyse zeigte dem Entwicklerduo Sirch + Bitzer, dass viele Modelle schlichtweg "statisch überbewertet sind", man leicht abspecken könne, ohne die Sicherheit einzuschränken. Gewichtsreduktion war deshalb Ausgangspunkt für die mobilen Spielzeuge 'sibi', von denen wir den Laufwagen 'Schorsch' und das Rutschfahrzeug 'Max' vorstellen. Ihre Er-

Massiv und leicht

Des. + Fab.
sirch + bitzer gbr, Böhlen
info@sirch.de

fahrungen als eine der wenigen Spezialisten für massive Holzrolen nutzend, konnten die beiden ausgereiftes technisches Knowhow beim Dampfbiegen von Massivholz einbringen und für 'Max' eine komplexe Form entwickeln, die bei 1,5 Kg Gesamtgewicht mit einer nur 8 cm starken, dabei 15 cm breiten Sitzfläche bis an die Grenzen des Möglichen geht. (Esche lackiert, 57 x 25 x 35 cm). Der wendige, dabei absolut kippsichere Laufwagen 'Schorsch' fördert zum Laufen-Lernen auf, zum Beladen mit Teddy oder Puppe, zum Rumschieben. Ihre Birkenmultiplex-Schalen machen das Gefährt so leicht, dass kleine Kinder es auch locker um die Ecke manövrieren können.



'Schorsch' unterstützt das Laufen lernen. Das kippsichere, wendige Gefährt mit dem beweglichen und in jeder Position zu fixierenden Deckel gewährt mit der nicht durchgängigen Hinterachse größtmögliche Lauffreiheit.

52 x 38 x 51 cm.

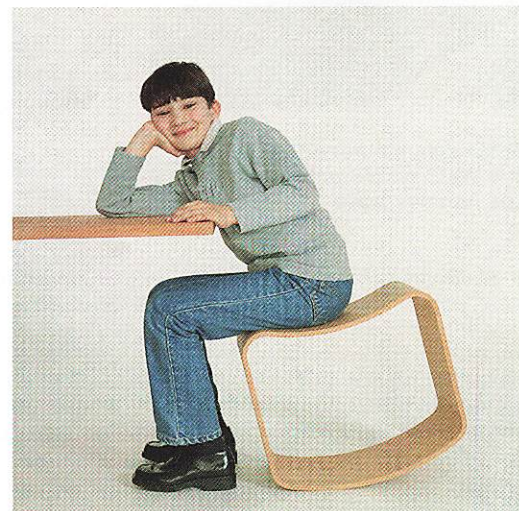
■ Toys in solid wood are long-lived, pleasant to the touch and promotive of imagination and creativity thanks to its reduced formal idiom. There is only one disadvantage to seriously detract from enjoying them, which is the fact that ordinary mobile wooden toys are often too heavy. An analysis staged in the market by the Sirch + Bitzer planner twosome reveals that many models are quite simply "over-rated statically" such that one might easily slim them down without unduly detracting from their built-in safety. Weight reduction was hence the vantage point for creating such mobile toys as those in the 'sibi' range of which we're here introducing the 'Schorsch' running car and the 'Max' rund-and-slide car. Making use of



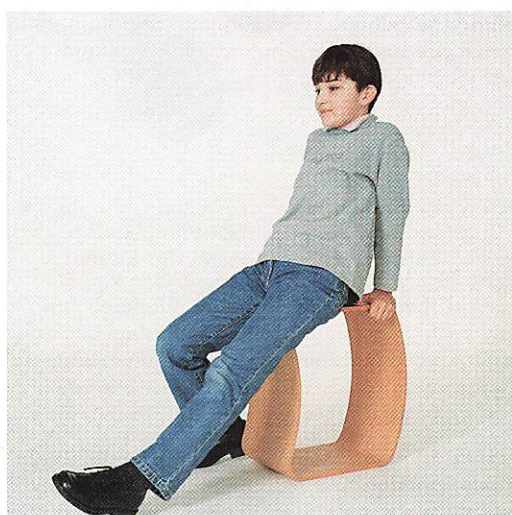
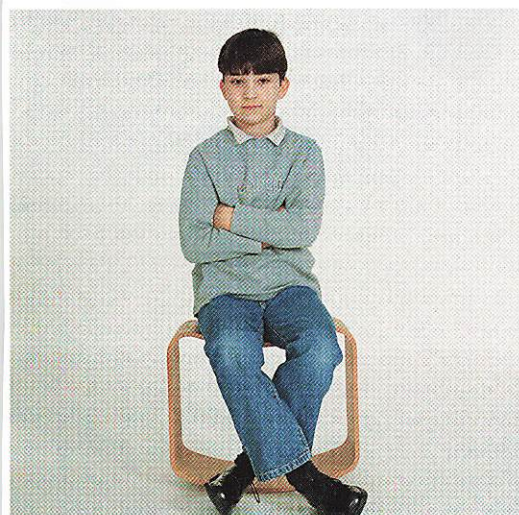
Des. + Fab.
melzermueller & partner
mit Ivo Geissner,
Kreuzlingen/Schweiz
melzermueller@compuserve.com

Vor allem Stubenhockern empfehlen Physiotherapeuten dynamisches Sitzen. Schaukeln hält die Bandscheiben geschmeidig.

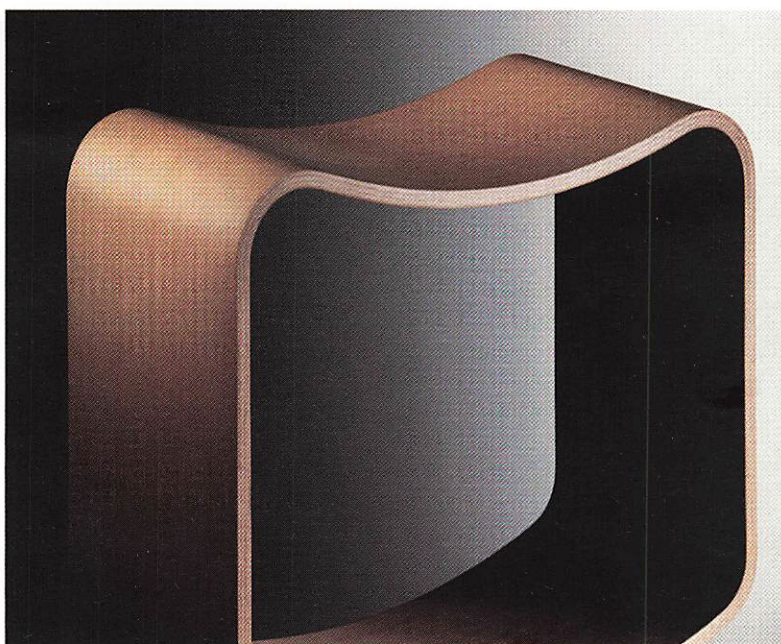
Sitzen, Wippen, oder Strecken – auf 'Turner' sollen nicht nur die Jungen herumturnen.



Die Benutzung des Wipphockers will Haltungsschäden vorbeugen.



■ Unter dem Aspekt des dynamischen Sitzens wurde 'Turner', entwickelt, ein sympathisch einfacher Wipphocker. Je nach Position des Buchensperrholzbandes (lackiert oder geölt) ergeben sich drei Sitzhöhen, abgestimmt auf unterschiedlich hohe Arbeitstische. Dabei stimuliert der Wipphocker Schaukelbewegungen. Man kann aber auch ganz normal längs und breit darauf sitzen, oder knieend sich darüber lehnen. Kurzum, je mehr man auf dem 'Ding' herumturnt, desto besser: "Die Wendemöbel animieren zu belastungsveränderndem Verhalten und beugen Haltungsschäden vor", erläutert Physiotherapeut Albert Happle das Gemeinschaftsprojekt. 'Turner' ist in drei Größen erhältlich: 36 x 42, 41 x 47 und 45 x 54 cm. Breite jeweils 26 cm.



■ 'Turner', le tabouret à bascule d'une simplicité sympathique, a été développé pour permettre une position assise dynamique. Selon la position de la lame en contreplaqué de hêtre (laqué ou huilé), on dispose de trois hauteurs d'assise correspondant à des bureaux et tables de travail de différentes hauteurs. Le tabouret invite à se balancer. On peut néanmoins aussi s'y asseoir tout normalement en long et en large ou bien encore s'agenouiller et se pencher par-dessus. Bref – plus on fait de gymnastique sur l'«objet» et mieux cela vaut : «Les meubles réversibles incitent à un comportement modifiant les contraintes et préviennent les vices d'attitude» explique le physiothérapeute Albert Happle au sujet du projet commun. 'Turner' existe en trois dimensions : 36 x 42, 41 x 47 et 45 x 54 cm. Largeur unique de 26 cm.

■ 'Turner' was evolved as an amiable plain teeter stool for "dynamic seating". Depending on how the beech plywood structure (with paint or oil finish) is positioned, it yields three different seating heights to conform to different desk or table heights. 'Turner' stimulates its user into rocking motion but can be quite ordinarily sat on lengthwise or widthwise or leaning on it while kneeling on the floor. In other words, the more it's clambered on, so much the better. As physiotherapist Albert Happle explains it, furniture for use in different positions will promote changes of loads on the body so that postural anomalies are precluded. 'Turner' is available in three sizes: 36cm x 42; 41 x 47; and 45 x 54. Width is 26cm throughout.

Lümmeln erwünscht

Pauken fürs Business: "Junior Achievement" in New York, 1999

